

Theologische Studien

NF 14 – 2019

Sabrina Müller

Gelebte Theologie

Impulse für eine Pastoraltheologie
des Empowerments

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Inhalt

Einleitung	9
Allgemeines Priestertum und Freiwilligenarbeit	12
Biblische und historische Hintergründe des Allgemeinen Priestertums.....	14
Neutestamentliche Perspektiven und Rezeption in der frühen Kirche....	14
Wiederaufnahme in der Zeit der Reformation.....	15
Schlaglichter im 17.–20. Jahrhundert.....	16
Die Verfasstheit der reformierten Kirchen der Schweiz und das Allgemeine Priestertum.....	17
Freiwilligenarbeit – das soziale Kapital.....	18
Freiwilligenarbeit – eine Definition.....	19
Beweggründe für Freiwilligenarbeit.....	19
Freiwillige als Thema von Kirche und Kirchenentwicklung.....	20
Verhältnisbestimmung von Freiwilligenarbeit und Allgemeinem Priestertum.....	22
Verhältnisbestimmung zwischen Allgemeinem Priestertum und ordiniertem Amt.....	22
Das ordinierte Amt als öffentliche Beauftragung.....	23
Das Allgemeine Priestertum als Würdebegriff.....	24
Nachfolge als zentraler Begriff des Allgemeinen Priestertums.....	25
Nachfolge als Suchbewegung.....	25
Nachfolge und theologische Sprachfähigkeit.....	26
Allgemeines Priestertum und der individualisierte Mensch.....	27
Theologische Mündigkeit.....	28
Religiöse Erfahrung und die Genese Gelebter Theologie	32
Gelebte Theologie – eine Begriffsbestimmung.....	33
Gelebte Theologie in Abgrenzung zu gelebter Religion.....	34
Gelebte Theologie in Abgrenzung zu gelebtem Glauben.....	35
Gelebte Theologie in Abgrenzung zur <i>ordinary theology</i>	36
Gelebte Theologie in Analogie zur <i>popular theology</i>	37
Definition von Gelebter Theologie.....	38
Verhältnisbestimmung von Gelebter Theologie und Erfahrung.....	39
Die kontextuelle Aufgabe der Theologie.....	40

Genese religiöser Erfahrung	42
Sinnliche Erlebnisse als Nährboden religiöser Erfahrung	42
Ursachen für eine religiöse Deutung alltäglicher Erlebnisse	43
Konkrete Beispiele	47
Erkenntnisgewinn als Folge religiöser Erfahrung.....	48
Exkurs: Gedanken zum Religionsbegriff in Bezug auf christlich-religiöse Erfahrung.....	49
Die Öffentlichkeit Gelebter Theologie – digital und analog	52
Die Öffentlichkeit Gelebter Theologie in Kirchgemeinden	54
Die digitale Öffentlichkeit Gelebter Theologie	56
Praktische Beispiele Gelebter Theologie im digitalen Raum	58
Digitale Netzwerke als ekklesiale Gemeinschaften	59
Die Erkennbarkeit digitaler Gelebter Theologie.....	61
Gelebte Theologie als Moment des Empowerments	66
Theologisches Empowerment	68
Theologische Sprachfähigkeit und Empowerment.....	70
Die Rolle der Pastoraltheologie für die Gelebte Theologie.....	72
Impulse für eine Pastoraltheologie des Empowerments	78
Pastoraltheologie als Geburtshelferin für Gelebte Theologie.....	79
Der gemeinsame Tanz – Metapher für einen gegenseitigen Lernprozess	81
Kommt und seht – Potenzial entfalten.....	82
Grundhaltung – Dialog und Resonanz	82
Vom privaten Erleben zum öffentlichen Handeln.....	84
Eine Pastoraltheologie des Empowerments braucht kreative Freiräume für das ordinierte Amt.....	86
Ein persönliches Nachwort – Fragmente einer Predigt	89
Literatur.....	91